

Vorab per Boten und E-Mail

Deutscher Segler-Verband | Gründungsstraße 18 | 22309 Hamburg

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Frau Ministerin Dr. Susanne Eisenmann
Postfach 10 34 42
70029 Stuttgart

Unser Zeichen Telefon E-Mail
Corona Segelsport +49 (0)7531 8930-10 andreas.loewe@dsv.org

Datum
22.04.2020

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Eisenmann,

ich komme zurück auf mein Schreiben vom 16.04.2020, welches in Abschrift noch einmal beigefügt ist. Mir ist bewusst, dass die Interessen des Segelsports nicht alleinige Priorität in Ihrer aktuellen Arbeit genießen dürfen. Gleichwohl muss ich die Belange des Segelsports eindringlich in Erinnerung bringen.

Leider hat auch die Fünfte Verordnung der Landesregierung zur Änderung der CoronaVerordnung vom 17. April 2020 die völlig unakzeptable Regelung des § 4 Abs. 1 Satz 5a unverändert gelassen. Irgendwelche Perspektiven für den Wassersport – für den Sport überhaupt - werden nicht aufgezeigt. Die Landesregierung kommuniziert nicht.

Bundesweit sind Hafenanlagen unter Beachtung der „allgemeinen Coronaregelungen“ benutzbar oder öffnen wieder. Aktuell hat das Land Berlin den individuellen Wassersport umfangreich freigegeben. Selbst das überaus restriktive Schleswig-Holstein eröffnet Perspektiven (Öffnung ab dem 03.05.2020). Unmittelbar angrenzend in Rheinland-Pfalz dürfen Hafenanlagen zum An- und Ablegen genutzt werden.

In Vorarlberg (Österreich!) und in der Schweiz sind die Häfen geöffnet. Am deutschen Bodenseeufer herrscht ein faktisches Segelverbot. Von den wildesten ortspolizeilichen Auslegungen einzelner Kommunen ganz abgesehen. Gleichwohl dürfen Kanuten, Ruderer, SUPler, Surfer, Kitesurfer – die beiden letzteren ebenfalls durch unseren Verband vertreten - ihren Sport ausüben, da sie eben keinen Hafen zum An- und Ablegen benötigen. Segler die in einem Bojenfeld liegen sind ebenfalls nicht betroffen.

Neben den individuellen Interessen der einzelnen Sportler sind auch die Vereine durch diese ebenso überflüssige wie unsinnige Regelung wirtschaftlich betroffen. Nicht genug, dass kein Trainings - und Wettkampfbetrieb stattfinden kann, wird der individuelle Sport untersagt und damit den Vereinen ein Großteil ihrer wirtschaftlichen Grundlage, der Liegeplatzbeiträge entzogen.

Deutscher Segler-Verband e.V.
Gründungsstraße 18
22309 Hamburg
Telefon + 49 (0)40 . 63 20 09-0
Telefax + 49 (0)40 . 63 20 09-28
www.dsv.org

Mona Küppers, *Präsidentin*
Torsten Haverland, *Vizepräsident*
Katrin Adloff, *Vizepräsidentin*
Clemens Fackeldey, *Vizepräsident*
Thorsten Döbbeler, *Vizepräsident*
Andreas Löwe, *Vizepräsident*
Claus Otto Hansen, *Vizepräsident*
Timo Haß, *Vizepräsident*
Dr. Gernar Brockmeyer, *Generalsekretär*

gegründet 1888
Spitzenverband im
Deutschen Olympischen Sportbund
Nationaler Verband im Weltverband
World Sailing

Die Absurdität der Regelung ist augenscheinlich. Sie ist zur Erreichung des Zwecks der Verordnung nicht ansatzweise geeignet, erforderlich und in keiner Weise angemessen. Die Stimmung unter den Wassersportlern ist bereits gekippt. Von zunächst verständnisvollem Murren zu erheblicher Verärgerung ist die Stimmung nun bei offener Wut angelangt.

Die unzähligen E-Mails die täglich in den Geschäftsstellen des Deutschen Segler-Verbandes und des Landes-Segler-Verbandes Baden-Württemberg auflaufen belegen dies eindrücklich. Zwischenzeitlich werden wir unmissverständlich dazu aufgefordert, uns deutlich in der Presse zu positionieren und unverzüglich gerichtlich gegen diese willkürliche Ungleichbehandlung (Art. 3 GG) vorzugehen. Und wir werden diesen Forderungen in den nächsten Tagen nachgeben müssen.

Sehr geehrte Frau Ministerin, offensichtlich fand die Landesregierung die Beschäftigung mit diesem Thema wichtig genug, um den leider verunglückten § 4 Abs. 1 Nr. 5a einzufügen. Nun ist es aber an der Zeit diesen Fehler sofort zu korrigieren. Weder der LSV BW noch der DSV kann seinen Mitgliedern die Situation noch vermitteln. Ein Zuwarten bis zum 03.05.2020 in der Hoffnung, dass etwas geschieht, ist nicht mehr zumutbar.

Ich bitte Sie dringend um Ihre Reaktion, zumindest zunächst um die Mitteilung, dass Sie unser Anliegen überhaupt erreicht hat und wie es weitergehen soll. Ich stehe Ihnen noch immer gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND
Umwelt und Recht



Andreas Löwe
Vizepräsident (Syndikus)